

Rotarier helfen

Rotary Clubs sammeln Spenden für Kinder

Kempten – Am kommenden Samstag, 24. Oktober, veranstalten die Rotary Clubs einen bundesweiten Aktionstag gegen Kinderlähmung. Auch die beiden Kemptener Rotary Clubs, Rotary Club Kempten und Rotary Club Kempten-Residenz, beteiligen sich an diesem nationalen Polio-Aktionstag mit zwei Info-Ständen am Forum und in der Fußgängerzone bei Reischmann. Unterstützt werden die Clubs vom Innerwheel Club (Frauenorganisation von Rotary) und vom Rotaract Club (Jugendorganisation).

Anlass für diesen Aktionstag ist ein weltweites Projekt von Rotary, das sich seit mehr als zwanzig Jahren unter der Bezeichnung „PolioPlus“ das Ziel gesetzt hat, die Kinderlähmung zu bekämpfen. Die Viren dieser Krankheit befallen

vor allem Kinder und Jugendliche und machen sie nicht selten lebenslang zu Krüppeln. Mit Spenden der Rotarierinnen und Rotarier von fast 800 Millionen US-Dollar wurden bereits weit über zwei Milliarden Kinder geimpft. Dies ist der größte Beitrag, der bisher von einer privaten Organisation aufgebracht wurde.

Ausgelöst wurde die weltweite Spendenaktion durch eine Spendenzusage der „Bill & Melinda Gates Foundation“ in Höhe von 355 Millionen US-Dollar. Die Spende ist aber an die Bedingung geknüpft, dass Rotary bis zum 30. Juni 2012 den Betrag von 200 Millionen Dollar aufbringt.

An den Info-Ständen in Kempten gibt es von 9 Uhr bis 16 Uhr neben Informationen über Rotary und das Projekt auch Kaffee und Kuchen sowie alkoholfreie Getränke zu günstigen Preisen. kb

= Kreisbote 21. 10. 2009